

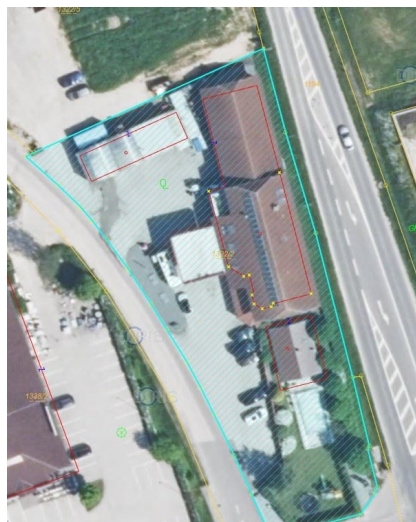
Bauwerk Consult Oppenauer GmbH
Artmüller Energieberatung GmbH
Steinfeldstraße 13
3304 St. Georgen am Ybbsfelde
0676 619 23 59
helmut@artmueller.org; helmut.artmueller@aon.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

**Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,
Wohnung-Obergeschoß**

Siggstraße 2
4611 Buchkirchen

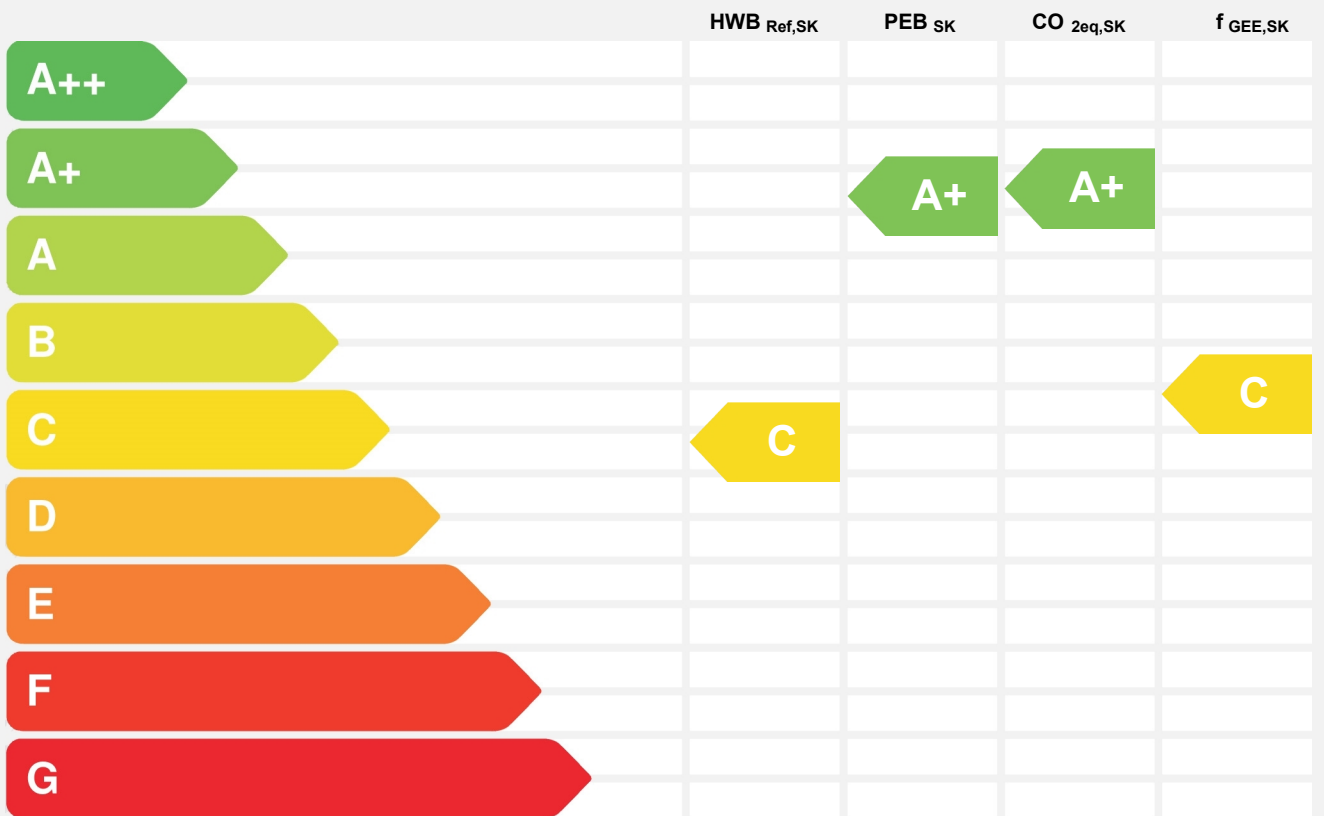


Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße, Wohnung-Obergeschoß	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	OG-Wohnungen	Baujahr	1991
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Siggstraße 2	Katastralgemeinde	Buchkirchen
PLZ/Ort	4611 Buchkirchen	KG-Nr.	51202
Grundstücksnr.	1322/2	Seehöhe	340 m

Spezifischer Referenz-Heizwärmebedarf, Primärenergiebedarf, Kohlendioxidemissionen und Gesamtenergieeffizienz-Faktor jeweils unter Standortklima-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	274,6 m ²	Heiztage	285 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	219,7 m ²	Heizgradtage	3 821 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	899,3 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	5,2 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	544,8 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,3 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,61 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Wärmepumpe
charakteristische Länge (lc)	1,65 m	mittlerer U-Wert	0,43 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	35,70	RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	67,8 kWh/m ² a	
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	67,8 kWh/m ² a	
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	35,9 kWh/m ² a	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,03	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	22 497 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	81,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	22 497 kWh/a	HWB _{SK} =	81,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	2 105 kWh/a	WWWB =	7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	9 843 kWh/a	HEB _{SK} =	35,8 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	1,05
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,34
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	0,40
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	3 815 kWh/a	HHSB =	13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	11 542 kWh/a	EEB _{SK} =	42,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	18 814 kWh/a	PEB _{SK} =	68,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} =	11 773 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} =	42,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} =	7 041 kWh/a	PEB _{em.,SK} =	25,6 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	2 620 kg/a	CO _{2eq,SK} =	9,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,04
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	2 345 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	8,5 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Bauwerk Consult Oppenauer GmbH
Ausstellungsdatum	28.10.2024		Steinfeldstraße 13, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Gültigkeitsdatum	27.10.2034	Unterschrift	
Geschäftszahl			BAUWERK CONSULT Oppenauer GmbH Naamtalstr. 7 3304 Perg Tel. 07242 660 20 mailto:office@oppenauer.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße, Wohnung-

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK **82** **f** GEE,SK **1,04**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	275 m ²	charakteristische Länge l _c	1,65 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	899 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,61 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	545 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 1991, Plannr. 91-HA-03
Bauphysikalische Daten:	Einreichplan, 1991
Haustechnik Daten:	vor Ort erhoben, Okt 2024

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Warmwasser	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Lüftung:	Fensterlüftung
Photovoltaik-System:	5,23kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

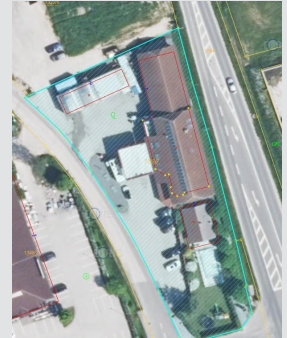
Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

Siggstraße 2

4611 Buchkirchen

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten,
275 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AW01 - Außenwand mit 18 cm

Dämmen von AW03 - Außenwand 2012 mit 18 cm

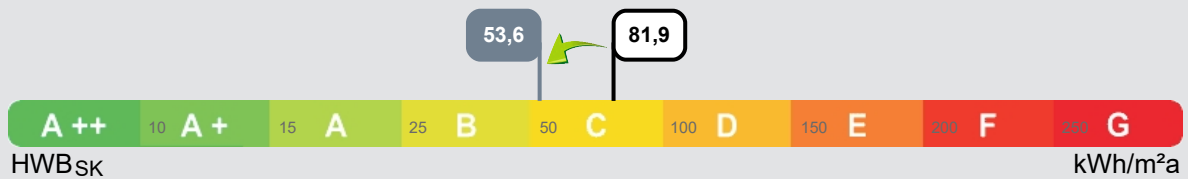
Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Amortisation



Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW01 - Außenwand (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)

18 cm, 21 Jahre

AW03 - Außenwand 2012 (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)

18 cm, 27 Jahre

Wärmedämmung der AD02 - Zangendecke 1991, AD03 - Zangendecke 2012, DS01 - Dachschräge 1991, DS02 - Dachschräge 2012, IW03 - Wand zu Reifenlager 2012 nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 0,70, U-Rahmen 1,80 W/m²K, U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,80 W/m²K, U-Glas 1,30, U-Rahmen 1,65 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

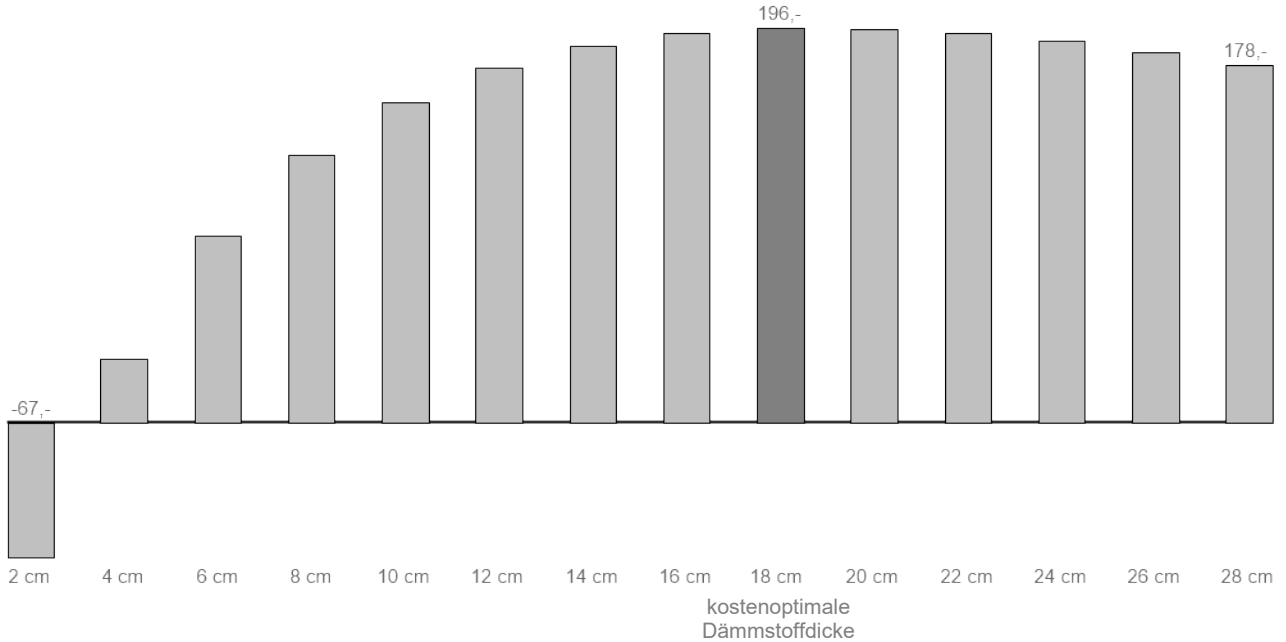
Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

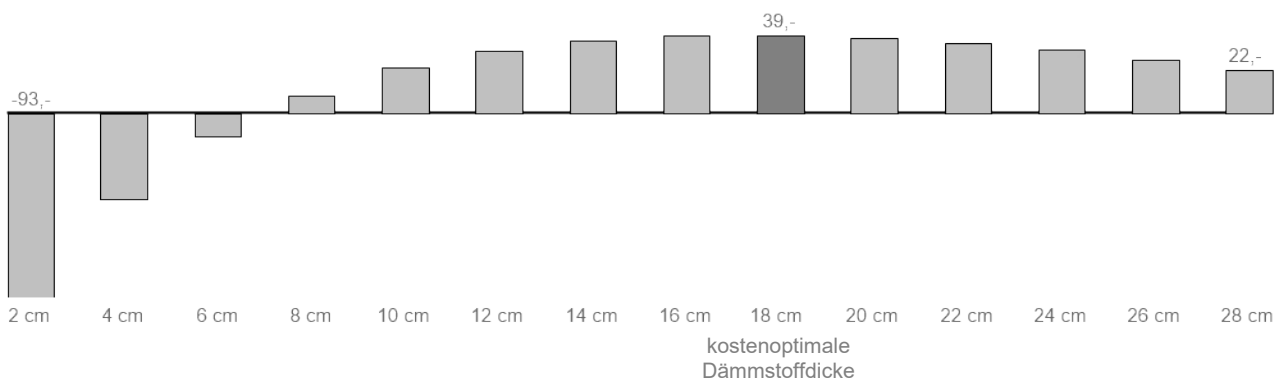
Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Kostenoptimale Dämmstoffdicke

AW01 - Außenwand 120 m²
mittlere jährliche Einsparung in €



AW03 - Außenwand 2012 87 m²
mittlere jährliche Einsparung in €



Für die mittlere jährliche Einsparung wird die "Einsparung gesamt" durch den Betrachtungszeitraum dividiert.
Einsparung gesamt = Energiekostensparnis - Investitionskosten

Energieeinsparung

Einsparung pro Jahr

AW01 - Außenwand



4 086 kWh

AW03 - Außenwand 2012



2 220 kWh

Vergleich Haus-Auto

Bestand



82 kWh/m²a



8,4 l/100km

Empfehlung



54 kWh/m²a



5,5 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 54 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 5,5 l/100km

Heizlast Abschätzung

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

DIEWO OG

Siggstraße 2

4611 Buchkirchen

Tel.: 0699 1980 08 25

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -15,3 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 37,3 K

Standort: Buchkirchen

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 899,26 m³

Gebäudehüllfläche: 544,85 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD02 Zangendecke 1991	135,34	0,250	0,90	30,45
AD03 Zangendecke 2012	89,92	0,250	0,90	20,23
AW01 Außenwand	119,80	0,500	1,00	59,90
AW03 Außenwand 2012	86,56	0,400	1,00	34,63
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	2,86	0,500	1,00	1,43
DS01 Dachschräge 1991	21,72	0,250	1,00	5,43
DS02 Dachschräge 2012	35,79	0,250	1,00	8,95
FE/TÜ Fenster u. Türen	32,66	1,467		47,93
IW03 Wand zu Reifenlager 2012	13,69	0,386	0,90	4,76
IW04 Wand zu Dachraum Top 2 Küche	6,50	0,246	0,90	1,44
ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	281,26	0,500		
ZW02 Dummywand	43,19	0,500		
Summe OBEN-Bauteile	290,20			
Summe UNTEN-Bauteile	2,86			
Summe Zwischendecken	281,26			
Summe Außenwandflächen	206,36			
Summe Innenwandflächen	20,19			
Summe Wandflächen zum Bestand	43,19			
Fensteranteil in Außenwänden 10,9 %	25,23			
Fenster in Deckenflächen	7,43			

Summe

[W/K]

215

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K]

22

Transmissions - Leitwert

[W/K]

237,06

Lüftungs - Leitwert

[W/K]

54,38

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,28 1/h

[kW]

10,9

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (275 m²)

[W/m² BGF]

39,58

Heizlast Abschätzung

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

AD02	Zangendecke 1991				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,250)		B	0,3500	0,092	3,800
		Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,25	
AD03	Zangendecke 2012				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,250)		B	0,3500	0,092	3,800
		Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,25	
AW01	Außenwand				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		B	0,4200	0,230	1,830
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert ** 0,50	
AW03	Außenwand 2012				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400)		B	0,4000	0,172	2,330
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert 0,40	
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		F B	0,3500	0,196	1,790
		Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert ** 0,50	
DS01	Dachschräge 1991				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,250)		B	0,2800	0,074	3,800
		Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2800	U-Wert 0,25	
DS02	Dachschräge 2012				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,250)		B	0,3000	0,079	3,800
		Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 0,25	
IW03	Wand zu Reifenlager 2012				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400)		B	0,4000	0,172	2,330
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert 0,39	
IW04	Wand zu Dachraum Top 2 Küche				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,246)		B	0,3000	0,079	3,800
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 0,25	
ZD01	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		F B	0,3400	0,195	1,740
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3400	U-Wert ** 0,50	
ZW02	Dummywand				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		B	0,3000	0,172	1,740
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 0,50	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB

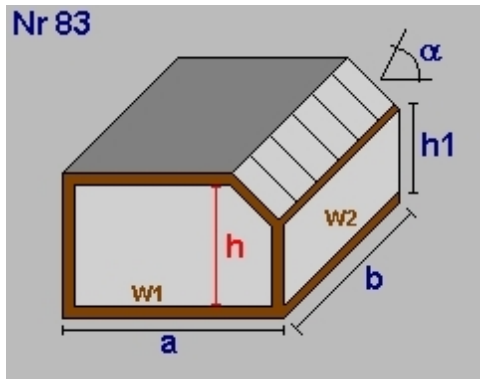
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

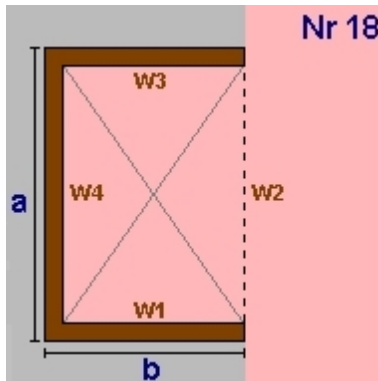
DG Top 1

Nr 83



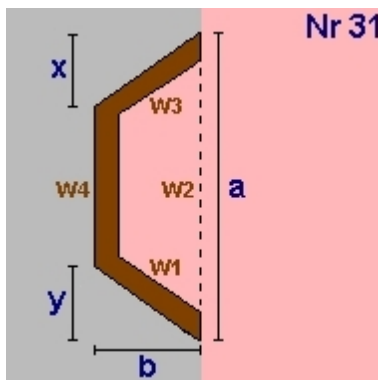
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	25,00	
a =	14,00	b = 5,53
h1=	1,20	
lichte Raumhöhe (h)=	2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m	
BGF	77,42m ²	BRI 210,23m ³
Dachfl.	22,90m ²	
Decke	56,67m ²	
Wand W1	38,02m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	6,64m ²	AW01
Wand W3	38,02m ²	AW01
Wand W4	16,31m ²	AW01
Dach	22,90m ²	DS01 Dachschräge 1991
Decke	56,67m ²	AD02 Zangendecke 1991
Boden	-74,56m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung	2,86m ²	DD01 (2,39*2,39)/2

DG Top 1



a =	10,50	b = 6,50
lichte Raumhöhe =	2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m	
BGF	68,25m ²	BRI 201,34m ³
Wand W1	19,18m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	-30,98m ²	AW01
Wand W3	19,18m ²	AW01
Wand W4	30,98m ²	AW01
Decke	68,25m ²	AD02 Zangendecke 1991
Boden	-68,25m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG Erker

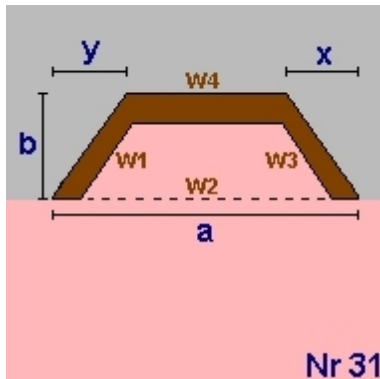


a =	2,80	b = 0,50
x =	0,50	y = 0,50
lichte Raumhöhe =	2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m	
BGF	1,15m ²	BRI 3,39m ³
Wand W1	2,09m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	-8,26m ²	AW01
Wand W3	2,09m ²	AW01
Wand W4	5,31m ²	AW01
Decke	1,15m ²	AD02 Zangendecke 1991
Boden	-1,15m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

Geometrieausdruck

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

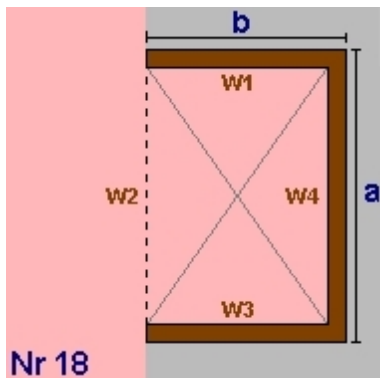
DG Erker



$a = 2,80$ $b = 0,50$
 $x = 0,50$ $y = 0,50$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,95\text{m}$
 BGF $1,15\text{m}^2$ BRI $3,39\text{m}^3$

Wand W1	$2,09\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-8,26\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$2,09\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$5,31\text{m}^2$	AW01	
Decke	$1,15\text{m}^2$	AD02	Zangendecke 1991
Boden	$-1,15\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke gegen getrennte W

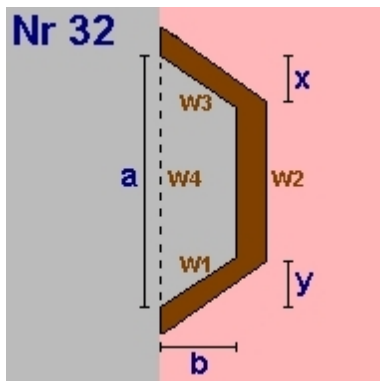
DG Stiegenhaus



$a = 4,23$ $b = 2,63$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,95\text{m}$
 BGF $11,12\text{m}^2$ BRI $32,82\text{m}^3$

Wand W1	$7,76\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-12,48\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$7,76\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$12,48\text{m}^2$	AW01	
Decke	$11,12\text{m}^2$	AD02	Zangendecke 1991
Boden	$-11,12\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG rück Balkon



$a = 4,00$ $b = 1,00$
 $x = 1,00$ $y = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,95\text{m}$
 BGF $-3,00\text{m}^2$ BRI $-8,85\text{m}^3$

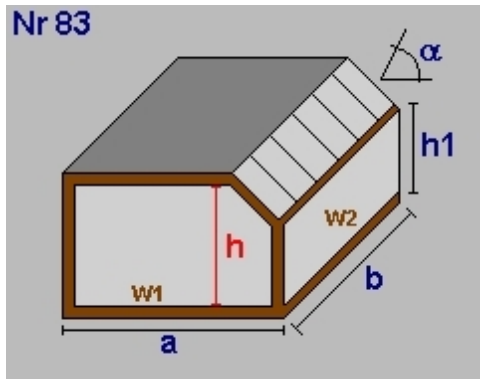
Wand W1	$4,17\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$5,90\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$4,17\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-11,80\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-3,00\text{m}^2$	AD02	Zangendecke 1991
Boden	$3,00\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke gegen getrennte W

Geometrieausdruck

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

DG Top 2

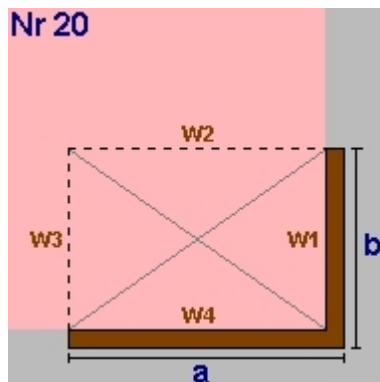
Nr 83



Dachneigung α (°)	25,00	
a =	9,77	b = 11,97
h1=	1,20	
lichte Raumhöhe (h)=	2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m	
BGF	116,95m ²	BRI 305,69m ³
Dachfl.	49,57m ²	
Decke	72,02m ²	
Wand W1	-25,54m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	14,36m ²	AW03 Außenwand 2012
Wand W3	17,23m ²	AW03
Teilung	5,54 x 1,50 (Länge x Höhe)	
	8,31m ²	IW03 Wand zu Reifenlager 2012
Wand W4	35,31m ²	AW03
Dach	49,57m ²	DS02 Dachschräge 2012
Decke	72,02m ²	AD03 Zangendecke 2012
Boden	-116,95m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG Top 2

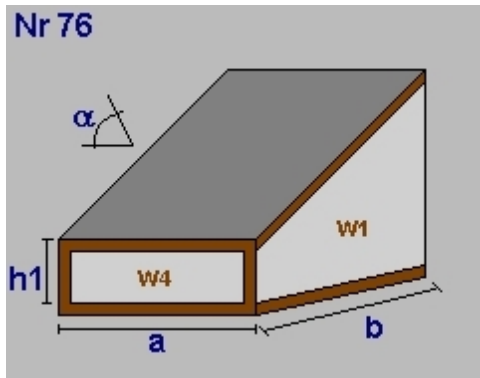
Nr 20



a =	9,34	b = 4,23
lichte Raumhöhe =	2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m	
BGF	39,51m ²	BRI 116,55m ³
Wand W1	8,25m ²	AW03 Außenwand 2012
Teilung	4,23 x 1,00 (Länge x Höhe)	
	4,23m ²	IW03 Wand zu Reifenlager 2012
Wand W2	-27,55m ²	AW03
Wand W3	-12,48m ²	AW01 Außenwand
Wand W4	27,55m ²	AW03 Außenwand 2012
Decke	39,51m ²	AD03 Zangendecke 2012
Boden	-39,51m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG rück Balkon

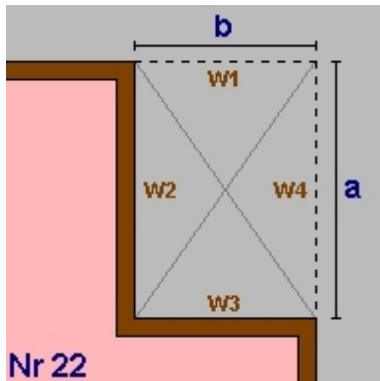
Nr 76



Dachneigung α (°)	25,00	
a =	4,86	b = 3,75
h1=	1,20	
lichte Raumhöhe =	2,65 + obere Decke: 0,30 => 2,95m	
BGF	-18,23m ²	BRI -37,80m ³
Dachfl.	-20,11m ²	
Wand W1	7,78m ²	AW03 Außenwand 2012
Wand W2	14,33m ²	AW03
Wand W3	-7,78m ²	AW03
Wand W4	-5,83m ²	AW03
Dach	-20,11m ²	DS02 Dachschräge 2012
Boden	18,23m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

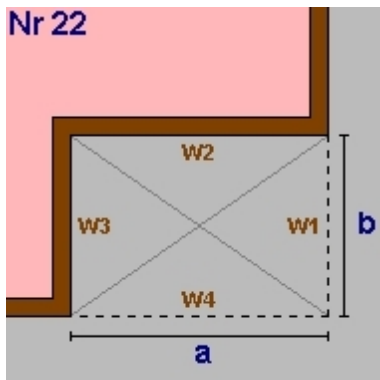
Geometrieausdruck
Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

DG rück Balkon



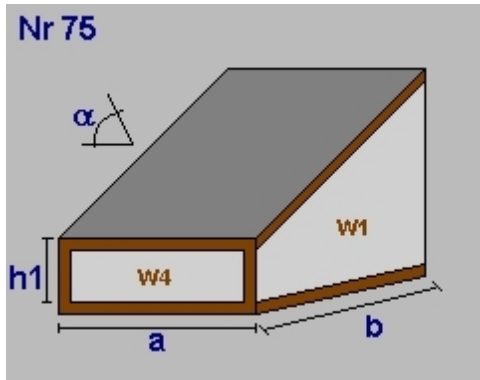
a = 2,10	b = 4,86	
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m		
BGF	-10,21m ²	BRI -30,11m ³
Wand W1	-14,34m ²	AW03 Außenwand 2012
Wand W2	6,20m ²	AW03
Wand W3	14,34m ²	AW03
Wand W4	-4,58m ²	AW03
Teilung	1,62 x 1,00 (Länge x Höhe)	
	1,62m ²	IW03 Wand zu Reifenlager 2012
Decke	-10,21m ²	AD03 Zangendecke 2012
Boden	10,21m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG rück Küche Top 2



a = 5,07	b = 2,25	
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,35 => 2,95m		
BGF	-11,41m ²	BRI -33,65m ³
Wand W1	-6,64m ²	AW03 Außenwand 2012
Wand W2	14,96m ²	ZW02 Dummywand
Wand W3	6,64m ²	ZW02
Wand W4	-14,96m ²	AW03 Außenwand 2012
Decke	-11,41m ²	AD03 Zangendecke 2012
Boden	11,41m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG Küche Top 2



Dachneigung a(°)	25,00	
a = 5,07	b = 2,25	
h1 = 2,95		
lichte Raumhöhe = 3,67 + obere Decke: 0,33 => 4,00m		
BGF	11,41m ²	BRI 39,64m ³
Dachfl.	12,59m ²	
Wand W1	7,82m ²	AW03 Außenwand 2012
Wand W2	5,32m ²	IW04 Wand zu Dachraum Top 2 Küche
Teilung	5,07 x 2,95 (Länge x Höhe)	
	14,96m ²	ZW02 Dummywand
Wand W3	1,18m ²	IW04
Teilung	2,25 x 2,95 (Länge x Höhe)	
	6,64m ²	ZW02 Dummywand
Wand W4	14,96m ²	AW03 Außenwand 2012
Dach	12,59m ²	DS02 Dachschräge 2012
Boden	-11,41m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 284,12
DG Bruttorauminhalt [m³]: 802,63

DG BGF - Reduzierung (manuell)

0,75	0,75	0,75	
1,00	1,00	-1,00	
5,53	11,97	4,86	
4,15	8,98	-3,65	9,48
			-9,48 m ²

Geometrieausdruck
Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -9,48

Deckenvolumen ZD01

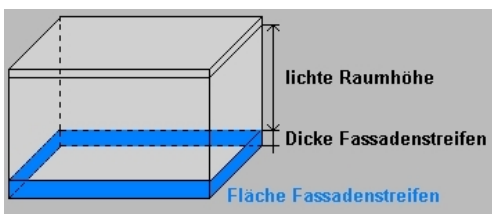
Fläche 281,26 m² x Dicke 0,34 m = 95,63 m³

Deckenvolumen DD01

Fläche 2,86 m² x Dicke 0,35 m = 1,00 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 96,63

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- ZD01	0,340m	44,98m	15,29m²
AW03	- ZD01	0,340m	29,79m	10,13m²
IW03	- ZD01	0,340m	8,15m	2,77m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 274,64
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 899,26

Fenster und Türen

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,70	1,80	0,060	1,14	1,25		0,50			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,80	0,060	1,41	1,41		0,54			
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,62			
3,78																
NO																
B	T3	DG	AW01	3	0,98 x 1,29	0,98	1,29	3,79	1,30	1,65	0,060	2,33	1,60	6,09	0,62	0,65
B	T3	DG	AW01	1	0,58 x 0,79	0,58	0,79	0,46	1,30	1,65	0,060	0,19	1,74	0,80	0,62	0,65
B	T3	DG	AW03	2	0,98 x 1,29	0,98	1,29	2,53	1,30	1,65	0,060	1,55	1,60	4,06	0,62	0,65
B	T2	DG	DS02	2	0,73 x 1,12 DFF	0,73	1,12	1,64	1,10	1,80	0,060	1,09	1,56	2,54	0,54	0,65
				8				8,42				5,16	13,49			
S																
B	T3	DG	AW01	1	1,07 x 2,17	1,07	2,17	2,32	1,30	1,65	0,060	1,60	1,55	3,60	0,62	0,65
B	T3	DG	AW01	1	0,98 x 1,29	0,98	1,29	1,26	1,30	1,65	0,060	0,78	1,60	2,03	0,62	0,65
				2				3,58				2,38	5,63			
SO																
B	T3	DG	AW01	1	1,07 x 2,17	1,07	2,17	2,32	1,30	1,65	0,060	1,60	1,55	3,60	0,62	0,65
B	T3	DG	AW01	3	0,98 x 1,29	0,98	1,29	3,79	1,30	1,65	0,060	2,33	1,60	6,09	0,62	0,65
				4				6,11				3,93	9,69			
SW																
B	T3	DG	AW01	1	0,98 x 1,29	0,98	1,29	1,26	1,30	1,65	0,060	0,78	1,60	2,03	0,62	0,65
B	T1	DG	AW03	1	3,27 x 2,29	3,27	2,29	7,49	0,70	1,80	0,060	5,73	1,07	8,00	0,50	0,65
B	T2	DG	DS01	1	0,73 x 1,12 DFF	0,73	1,12	0,82	1,10	1,80	0,060	0,55	1,56	1,27	0,54	0,65
B	T2	DG	DS01	1	0,50 x 0,73 DFF	0,50	0,73	0,37	1,10	1,80	0,060	0,19	1,73	0,63	0,54	0,65
B	T2	DG	DS02	4	0,73 x 1,12 DFF	0,73	1,12	3,27	1,10	1,80	0,060	2,19	1,56	5,09	0,54	0,65
B	T2	DG	DS02	2	0,73 x 0,92 DFF	0,73	0,92	1,34	1,10	1,80	0,060	0,87	1,59	2,13	0,54	0,65
				10				14,55				10,31	19,15			
Summe				24				32,66				21,78	47,96			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,140	0,140	0,140	0,140	37								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
0,98 x 1,29	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
0,58 x 0,79	0,120	0,120	0,120	0,120	59								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
1,07 x 2,17	0,120	0,120	0,120	0,120	31								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
3,27 x 2,29	0,140	0,140	0,140	0,140	24			1	0,140				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,73 x 1,12 DFF	0,080	0,080	0,080	0,080	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,50 x 0,73 DFF	0,080	0,080	0,080	0,080	47								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,73 x 0,92 DFF	0,080	0,080	0,080	0,080	35								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

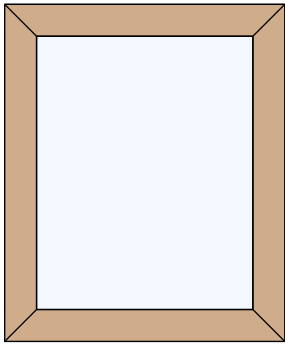
V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

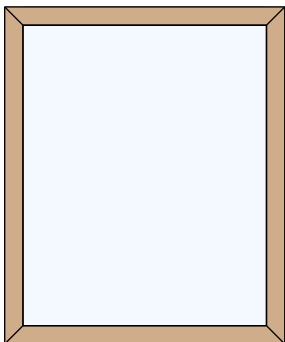
Fensterdruck

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,



Fenster	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	1,25 W/m ² K			
g-Wert	0,50			
Rahmenbreite	links	0,14 m	oben	0,14 m
	rechts	0,14 m	unten	0,14 m

Glas	U-wert 0,7; g-wert 0,5	U _g 0,70 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d ≤ 70mm)	U _f 1,80 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	-	Psi 0,060 W/mK

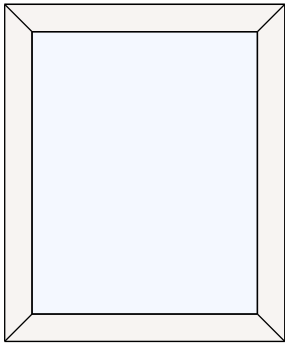


Fenster	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	1,41 W/m ² K			
g-Wert	0,54			
Rahmenbreite	links	0,08 m	oben	0,08 m
	rechts	0,08 m	unten	0,08 m

Glas	ACO Therm Verglasung Standard (4-16-4 Ar 96%)	U _g 1,10 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d ≤ 70mm)	U _f 1,80 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f 1,4 - 2,1)	Psi 0,060 W/mK

Fensterdruck

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,



Fenster	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)		
Abmessung	1,23 m x 1,48 m		
U _w -Wert	1,56 W/m ² K		
g-Wert	0,62		
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben 0,12 m
	rechts	0,12 m	unten 0,12 m

Glas	2-fach-Wärmeschutzglas IR beschichtet (4-14-4 Ar)	U _g	1,30 W/m ² K
Rahmen	Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)	U _f	1,65 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	-	Psi	0,060 W/mK

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

RH-Eingabe

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	18,05	100
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	21,97	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	76,90	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 1000 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,46 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 122,84 W Defaultwert
Speicherladepumpe 60,70 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	9,86	100
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	10,99	100
Stichleitungen				43,94	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers Wärmepumpenspeicher indirekt
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 300 l freie Eingabe
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,36 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 60,70 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WP-Eingabe

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Wärmepumpe

Wärmepumpenart	Außenluft / Wasser		
Betriebsart	Monovalenter Betrieb		
Anlagentyp	Warmwasser und Raumheizung		
Nennwärmeleistung	13,86 kW	Defaultwert	
Jahresarbeitszahl	2,7	berechnet lt. ÖNORM H5056	
COP	3,0	Defaultwert	Prüfpunkt: A7/W35
Betriebsweise	gleitender Betrieb		
Baujahr	1995 bis 2004		
Modulierung	Start-Stopp-Betrieb		

Photovoltaik Eingabe
Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße, Wohnung-
Obergeschoß

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
Peakleistung 5,23 kWp freie Eingabe

Ausrichtung 78 Grad
Neigungswinkel 25 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad 0,80
Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Erzeugter Strom 4 460 kWh/a
Peakleistung 5,23 kWp

Endenergiebedarf

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	9 843 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	3 815 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	2 115 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	11 542 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	9 843 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	2 877 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	2 105 kWh/a
------------------------------	-----------------	---	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	160 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	1 506 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	573 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	0 kWh/a
	Q_{TW}	=	2 238 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	23 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	23 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	92 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	----------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	2 197 kWh/a
-------------------------------------	---------------------	---	--------------------

Endenergiebedarf

Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	26 022 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	5 970 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	31 992 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	4 546 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	4 525 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	9 070 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	20 865 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	2 492 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	1 362 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	69 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	0 kWh/a
	Q_H	=	3 924 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	218 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	108 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	326 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = -13 569 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 7 296 \text{ kWh/a}$

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf
Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße,

Wärmepumpe

Wärmeertrag

Raumheizung	$Q_{Umw,WP,H} =$	13 858 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{Umw,WP,TW} =$	2 146 kWh/a
	$Q_{Umw,WP} =$	16 004 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Wärmepumpe	$Q_{H,WP,HE} =$	0 kWh/a
	$Q_{H,HE} =$	0 kWh/a

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh} =$	3 816 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh} =$	2 051 kWh/a

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße, Wohnung-Obergeschoß		
Gebäudeteil	OG-Wohnungen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1991
Straße	Siggstraße 2	Katastralgemeinde	Buchkirchen
PLZ/Ort	4611 Buchkirchen	KG-Nr.	51202
Grundstücksnr.	1322/2	Seehöhe	340 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 82 **f_{GEE,SK} 1,04**

Energieausweis Ausstellungsdatum 28.10.2024

Gültigkeitsdatum 27.10.2034

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße, Wohnung-Obergeschoß		
Gebäudeteil	OG-Wohnungen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1991
Straße	Siggstraße 2	Katastralgemeinde	Buchkirchen
PLZ/Ort	4611 Buchkirchen	KG-Nr.	51202
Grundstücksnr.	1322/2	Seehöhe	340 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 82 **f_{GEE,SK} 1,04**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand DIEWO OG, Buchkirchen, Siggstraße, Wohnung-Obergeschoß		
Gebäudeteil	OG-Wohnungen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1991
Straße	Siggstraße 2	Katastralgemeinde	Buchkirchen
PLZ/Ort	4611 Buchkirchen	KG-Nr.	51202
Grundstücksnr.	1322/2	Seehöhe	340 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 82 **f_{GEE,SK} 1,04**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.